

TRAFOWECHSEL TRAFOSTATION OBERTRAUN-SCHÖNBERGALPE



Durch den Seilbahnneubau auf den 2079 m hohen Krippenstein in Obertraun wurde ein Trafowechsel in der Trafostation Schönbergalpe in 1350 m Seehöhe erforderlich.

Der für die Versorgung der Seilbahnteilstrecken I und II installierte 400-kVA-Trafo wurde durch einen 800-kVA-Trafo mit einem Gewicht von 2360 kg ersetzt. Zusätzlich erfolgte die Anpassung der niederspannungsseitigen Einrichtungen in der Trafostation an die höhere Trafoleistung.

Um den Seilbahnbetrieb nicht durch die Abschaltung der Stromversorgungsanlage zu behindern, wurden diese Arbeiten in die Revisionszeit der Seilbahn gelegt. Eine große Herausforderung stellte der Transport des neuen Trafos in die hochalpine Lage der Trafostation Schönbergalpe dar. Bereits vor einigen Wochen wurden vor der Trafostation Bäume gefällt um für den Helikoptertransport die erforderliche Einflugschneise herzustellen.

In Zusammenarbeit mit der Seilbahngesellschaft, den Abteilungen MS/NS-Technik und Netztechnik wurden die Transport- und Montagetarbeiten genau geplant und der Termin für Montag 17. November 2008 festgelegt.

Auf Grund des großen Trafogewichtes war es erforderlich, einen Schwerlasthubschrauber der Type Kamov KA-32T (UR-CBK) von der Firma Helog aus der Schweiz einzusetzen. Dieser Schwerlasthubschrauber ist mit einer Gesamtleistung von 4380 PS in der Lage eine Last von 5000 kg zu transportieren.

Durch die exakte Planung und die perfekte Zusammenarbeit der Firma Helog, der Seilbahngesellschaft und der beteiligten Abteilungen der Energie AG Oberösterreich, konnte diese anspruchsvolle Arbeit unfallfrei durchgeführt werden und die Trafostation am 17. November um 15:05 Uhr mit dem neuen Trafo wieder in Betrieb genommen werden.

